



Landrat Dr. Schröter ließ sich während des Rundgangs von Fachlehrer Reinhard Mathan über die Ausbildung der Umschüler informieren. Links: beim Erläutern von Blecharbeiten. Rechts auf dem Foto: Umschüler machen sich vertraut mit der modernen Gewindeschneidtechnik. MOZ-Fotos (3); Jur

Gestern auf dem ehemaligen Rofingelände

## Umschüler informierten sich über moderne Metalltechnik

Informationsveranstaltung zum Realisierungsstand des Ausbildungs- und Betreuungszentrums nahmen auch Landrat Dr. Schröter und Dezernent Dr. Piesker wahr

Gemeinsam mit der Beeskower BFS Werkzeuge GmbH und der Cottbuser Firma Rehm-Schweißtechnik informierte gestern die FAA ihre Umschüler über die modernste Technik.

Landrat Dr. Schröter und Baudezernent Dr. Piesker nutz-

ten die Gelegenheit, um sich über den Realisierungsstand des Ausbildungs- und Betreuungszentrums auf dem ehemaligen Gelände des Rofinwerkes, in dem unter anderem die Ausbildungsstätte der FAA untergebracht wurde, zu informieren.

Landrat Dr. Schröter zeigte sich während des Rundganges durch die einzelnen Werkhallen sehr beeindruckt vom Werdegang der baulichen Maßnahmen sowie vom Ausbildungsstand der Umschüler.

Auf dem Gelände werden zur Zeit über 100 Umschüler in fünf Klassen in den Berufen Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, Gas- und Wasserinstallateur, Floristin sowie Maler und Lackierer ausgebildet.

An eigens für diesen Tag aufgestellten Maschinen im Gas-Wasser-Sanitärbereich und der Schweißtechnik demonstrierten und erläuterten Fachkräfte die Handhabung der modernen Technik, was besonders von den Umschülern mit großem Interesse aufgenommen wurde.

„So eine Veranstaltung, wo wir über den Höchststand informiert werden, ist für uns Umschüler eine feine Sache“, äußerte sich Frank Bartz. „Aber Geld vom Arbeitsamt haben wir noch immer nicht bekommen“, kam es aus dem Hintergrund. Daß dem Landrat die Misere auf dem Arbeitsmarkt gut bekannt ist und ihn nicht kaltläßt, brachte er dann auch in den Worten „Die Qualifizierung ist eine wichtige Maßnahme, die sich positiv auf den Arbeitsmarkt auswirken wird“ zum Aus-

druck.

Reinhard Mathan, Fachlehrer für Heizung, Lüftung, Sanitär, und Fachbereichsleiter Heino Hartmann von der FAA als Nutzer dieses Geländes versicherten, daß vom ersten Tag an die Einrichtung genutzt wurde, arbeitslos gewordene Menschen in einen neuen Beruf umzuschulen, um

ihnen damit Perspektiven zu geben. In diesem Zusammenhang sprach er auch der Beeskower BSF-Firma seine Hochachtung aus, die vieles unmöglich erscheinende möglich gemacht hat, so daß erforderliche Werkzeuge für die Ausbildungsstätte rechtzeitig vorhanden waren.

MARLENE FRIEDRICH



Wer von den Umschülern Lust hatte, konnte die moderne Schweißtechnik gleich an Ort und Stelle ausprobieren.